

**Antrittskonzert  
Klavier  
Univ.-Prof. Pietro De Maria**

Freitag, 15. Juni 2018  
20.00 Uhr  
Solitär  
Mirabellplatz 1



[www.pietrodemaria.com](http://www.pietrodemaria.com)

*Once again his playing stuns and impresses – a rare amalgam of mastery, poetic daring and integrity.* (Bryce Morrison, International Piano)

Nach der Auszeichnung mit dem Kritikerpreis 1990 beim Moskauer Tschaikowsky-Wettbewerb gewann Pietro De Maria Erste Preise bei renommierten Klavierwettbewerben wie dem Dino Ciani-Wettbewerb (1990) an der Mailänder Scala und dem Concours Géza Anda (1994) in Zürich. 1997 wurde ihm in Hamburg der Mendelssohn-Preis zugesprochen.

Pietro De Marias rege Konzerttätigkeit führt ihn in die bedeutendsten Säle und Festivals Europas und Übersee; als Solist ist er unter Dirigenten wie Roberto Abbado, Gary Bertini, Myung-Whun Chung, Vladimir Fedoseyev, Daniele Gatti, Alan Gilbert, Eliahu Inbal, Marek Janowski, Ton Koopman, Michele Mariotti, Ingo Metzmacher, Gianandrea Noseda, Corrado Rovaris, Yutaka Sado, Sándor Végh und Jonathan Webb aufgetreten. Zudem ist er regelmäßig mit namhaften Kammermusikpartnern zu hören.

1967 wurde De Maria in Venedig geboren, wo er auch seine pianistische Ausbildung genoss. Sein Talent zeigte sich früh: bereits mit 13 Jahren gewann er den 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb Alfred Cortot in Mailand. Später setzte er seine Studien bei Maria Tipo am Genfer Konservatorium fort, wo er 1988 mit einem "Premier Prix de Virtuosité" abschloss.

Sein Repertoire umfasst Werke von Bach bis Ligeti. Er ist der erste italienische Pianist, der das gesamte Klavierwerk von Chopin in Konzerten zur Aufführung brachte. In den letzten Jahren setzte er einen Schwerpunkt auf die Werke von Bach und nahm beide Bände des Wohltemperierten Klaviers sowie die Goldberg-Variationen in sein Konzert-Repertoire auf.

Seine CD-Einspielungen des gesamten Klavierwerks von Chopin sowie Bachs WTK und der Goldberg-Variationen finden bei Kritikern und der Fachpresse – Diapason, International Piano, MusicWeb-International, Pianiste – viel Anerkennung und Beifall.

Pietro De Maria ist Akademiker von Santa Cecilia und unterrichtet an der Scuola di Musica di Fiesole und an der Accademia di Musica di Pinerolo. Ab Oktober 2017 folgt er einer Berufung als Professor für Klavier an der Universität Mozarteum in Salzburg.

## Programm

D. SCARLATTI	Sonate e-moll K 394 Sonate D-Dur K 45 Sonate d-moll K 1
F. SCHUBERT	Vier Impromptus op. 90 D 899 Nr. 1 c-moll (Allegro molto moderato) Nr. 2 Es-Dur (Allegro) Nr. 3 Ges-Dur (Andante) Nr. 4 As-Dur (Allegretto)
<hr/>	
F. CHOPIN	Zwölf Etüden op. 10 Nr. 1 C-Dur Nr. 2 a-moll Nr. 3 E-Dur Nr. 4 cis-moll Nr. 5 Ges-Dur Nr. 6 es-moll Nr. 7 C-Dur Nr. 8 F-Dur Nr. 9 f-moll Nr.10 As-Dur Nr.11 Es-Dur Nr.12 c-moll